

Arbeitsrechtliche Korruptionsbekämpfung

Prävention und Verfolgung bei Vorteilsnahme

Von

Dr. Gunnar Straube

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hannover

Dr. Jennifer Rasche

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Hannover

2017



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
A. Einleitung	1
I. Korruption und Schmiergeld	1
II. Korruption in Unternehmen	2
III. Korruptionsbekämpfung	4
B. Definition des Begriffs Schmiergeld	7
C. Korruptionsprävention und Compliance	9
I. Definition des Begriffs Compliance	9
II. Vorgaben zur Einführung eines Compliance-Systems	10
III. Erforderlichkeit von Compliance im Unternehmen	11
1. Vermeidung von Haftung	11
a) Gefahr der persönlichen Haftung	11
b) Gefahr der Unternehmenshaftung	12
2. Steuerung und Aufklärung	12
3. Imagepflege zwecks Auftragsgewinnung	13
IV. Implementierung von Compliance ins Arbeitsverhältnis	14
1. Grundlagen	14
2. Gesetz	15
3. Einseitige Regelungswerke des Arbeitgebers	15
a) Gegenstand des Weisungsrechts	16
b) Grenzen des Weisungsrechts	17
c) Beachtung des billigen Ermessens, § 315 BGB	18
d) Ausübung des Weisungsrechts	18
e) Inhalt arbeitgeberseitiger Weisungen	20
aa) Verhaltensvorgaben durch Wiederholung von gesetzlichen Pflichten und Verboten	20
bb) Verhaltensvorgaben durch Konkretisierung von vertraglichen Pflichten und Verboten	21
cc) Verpflichtung zur Anzeige von Missständen und Verfehlungen anderer	22
dd) Beispielsklauseln in einseitigen Regelungswerken des Arbeitgebers	24
(1) Klauseln zu Verhaltensvorgaben	24
(2) Sanktions- und Warnklauseln	29
(3) Klauseln zu Aufklärungsmaßnahmen	30
4. Zweiseitige Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer	34
a) Auslegung und Kontrolle von AGB	35
b) Bezugnahmeklauseln	36

Inhaltsverzeichnis

aa) Statische Bezugnahmeklauseln	37
bb) Dynamische Bezugnahmeklauseln	37
c) Beispielsklauseln für zweiseitige Vereinbarungen	40
5. Änderungskündigung, §§ 2, 1 Abs. 2 KSchG	43
6. Betriebsvereinbarungen	46
a) Verhältnis zum Individualarbeitsvertrag	46
aa) Günstigkeitsprinzip	46
bb) Ablöseprinzip bei betriebsvereinbarungsoffener Arbeitsvertragsgestaltung	47
(1) Ausdrücklicher Vorbehalt	47
(2) Konkludenter Vorbehalt	49
b) Regelungsbefugnis der Betriebspartner	51
c) Erzwingbarkeit	51
d) Mögliche Inhalte	52
e) Muster einer Betriebsvereinbarung Korruptionsbekämpfung und Compliance	54
V. Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen	58
1. Datenschutzrechtliche Vorgaben	58
a) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf Grundlage von § 32 BDSG	59
b) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf Grundlage einer Einwilligung	59
c) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung nach der Datenschutzgrundverordnung	63
2. Einzelne Aufklärungsmaßnahmen	63
a) Sichtung von Akten und Arbeitsunterlagen	63
b) Mitarbeiterbefragung und Durchführung von Interviews	64
aa) Druckmittel bei unberechtigter Verweigerung der Mitwirkung	64
bb) Form der Durchführung einer Mitarbeiterbefragung	65
c) Einsatz von externen Ermittlern/Privatdetektiven	66
d) Technische Überwachungseinrichtungen, insbesondere Videoüberwachung	66
e) Überwachung von Telefon und E-Mail-Verkehr	70
aa) Telefonüberwachung	70
bb) E-Mail-Überwachung	70
f) Amnestieprogramme	72
aa) Definition von Anwendungsbereich und Zwecksetzung	73
bb) Umgang mit den erlangten Informationen	74
3. Prozessuale Verwertbarkeit der ermittelten Tatsachen	74
VI. Die Beteiligung des Betriebsrats	75
1. Kein pauschales Beteiligungsrecht	75
2. Die einzelnen Beteiligungstatbestände	76
a) Unterrichtsanspruch gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 BetrVG	76
b) Mitbestimmungsrecht gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	77
aa) Verhaltensvorgaben	78
bb) Aufklärungsmaßnahmen	79
c) Mitbestimmungsrecht gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	81
d) Mitbestimmungsrecht gemäß 94 BetrVG	83
3. Unterbliebene oder fehlerhafte Betriebsratsbeteiligung	84
a) Unwirksamkeit der Maßnahme	84
b) Verwertbarkeit mitbestimmungswidrig erlangter Beweismittel ...	85

4. Besonderheiten bei der Einführung konzernweit vorgegebener Compliance-Richtlinien	85
5. Die Beteiligung von Gesamt- und Konzernbetriebsrat	86
VII. Beteiligung des Personalrats	87
1. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 15 BPersVG	87
2. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 17 BPersVG	88
3. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 8 BPersVG	89
VIII. Die praktische Einführung eines Compliance-Systems	89
IX. Taktische Überlegungen	91
1. Taktische Überlegungen zu der Implementierung von Compliance-Richtlinien	91
2. Taktische Überlegungen zu der Aufklärung von Compliance-Verstößen	93
D. Verfolgung von Korruption	95
I. Taktische Überlegungen	95
1. Strafrechtliche Maßnahmen	95
a) Strafanzeige	95
b) Ermittlungsverfahren	96
c) Auswirkung auf den Zivilprozess	96
2. Arbeitsrechtliche Maßnahmen	98
II. Strafrechtliche Verfolgung	99
1. Amtsträger-Delikte	100
2. Bestechung im geschäftlichen Verkehr gemäß § 299 StGB	103
3. Betriebsratskorruption	107
4. Betrug	108
5. Untreue gemäß § 266 StGB	109
III. Arbeitsrechtliche Verfolgung	110
1. Verhaltensbedingte Kündigung	110
a) Vertragswidriges Verhalten	110
b) Darlegungs- und Beweislast	112
c) Verdachtskündigung	114
aa) Voraussetzungen der Verdachtskündigung	114
bb) „Dringender“ Tatverdacht bei laufenden Ermittlungsverfahren	115
cc) Anhörung des Arbeitnehmers	118
d) 2-Wochen-Frist des § 626 BGB	118
aa) 2-Wochen-Frist bei Verdachtskündigung	118
bb) Interne Organisationsstrukturen (Beispiel: Revisionsabteilung)	120
e) Anhörung des Betriebsrates	122
f) Nachschieben von Kündigungsgründen	122
2. Beteiligung mehrerer Arbeitnehmer an der Pflichtverletzung	125
3. Widerruf von zugesagten Versorgungsleistungen	126
IV. Zivilrechtliche Verfolgung	127
1. Anspruch des Arbeitgebers auf Herausgabe von Schmiergeldern und Schadensersatz	127
2. Arrest	128
a) Sachliche Zuständigkeit	128
b) Anträge	129
aa) Ziel	129

Inhaltsverzeichnis

bb) Arrestsumme	129
cc) Lösungssumme	130
dd) Sicherheitsleistung	130
ee) Anzahl der Ausfertigungen	130
ff) Formulierungsvorschlag	130
c) Arrestanspruch (§ 916 ZPO)	131
aa) Herausgabeanspruch	131
bb) Schadensersatzansprüche	132
d) Arrestgrund (§ 917 ZPO)	133
aa) Voraussetzung des § 917 Abs. 1 ZPO	133
bb) Sonderproblem: Rückgewinnungshilfe	133
3. Vorfändung	139
4. Die Arrestvollziehung	140
a) Fristen	140
aa) 1-Monats-Frist (§ 929 Abs. 2 ZPO)	140
bb) Wochenfrist (§ 929 Abs. 3 ZPO)	141
b) Vollziehung in Forderungen	142
c) Grundstücke	144
5. Zulassung der Arrestvollziehung	145
6. Weiterer Verfahrensablauf	146
7. Zusammenfassung	147
8. Exkurs Sicherung im Ausland	147
9. Zahlungsklage	149
10. Vereinnahmung der Vermögenswerte	155
a) Urteil	156
b) Vergleich	156
Sachverzeichnis	157